Gedanken vor dem Aufstehen

... nachdem ich jetzt auch G.T.s Kommentar gelesen habe (danke Dir!), bin ich versucht, den Titel zu ändern, um garnicht erst den Verdacht aufkommen zu lassen, ICH würde da reden oder mich sonstwie mit dem Prota gemein machen. Es ist und bleibt Fiktion und der Prota eine Kunstfigur, deren unstimmige und verdrehte Ansichten zwar mein Werk, aber nichts sind, wofür ich persönlich Rechenschafft ablegen müsste...

Natürlich bleibt die Frage, ob der Text unter anderen Vorzeichen anders gelesen wird, oder ob ihm schlicht einfach zu viel fehlt...

Vielleicht nenne ich ihn: Einblicke in die Welt eines Verrückten

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de